

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

Beitrag von „Steffi1989“ vom 21. Oktober 2022 06:23

Zitat von Mathemann

In besonderen Fällen, wie z.B. runde Tische mit der Schulpsychologie oder anderen wirklich dringenden Fällen, haben die eben auch zu erscheinen (und auch ggf. ihr Kind mitzunehmen). Ansonsten ist halt das Jugendamt schnell mit im Boot, wenn es das nicht sowieso schon war.

Ich weiß nicht, ob anderswo Jugendämter Zeit und Muße haben, Schulen und Elternhäuser bei einer Terminfindung zu unterstützen. Wenn ich - Lehrkraft im "schwierigen Viertel" einer Großstadt - beim Jugendamt anklopfen würde, weil Eltern sich nicht an einseitig festgesetzte Termine halten, würden die Mitarbeiter dort eher abwinken. Verständlicherweise, denn sie haben wirklich andere Baustellen.

Ganz abgesehen davon habe ich ein Interesse daran, mit den Eltern zusammenzuarbeiten. Das klappt normalerweise besser, wenn man miteinander spricht und gemeinsam nach einer Lösung sucht, anstatt einseitig etwas vorzugeben. Mein Erziehungsauftrag erstreckt sich nicht auf die Elternhäuser.